

## GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz -

24568 Kattendorf, den 29.08.2018

Eingang Amt: 27.08.2018

I 3/ha

Geändert nach Einspruch: 17.09.2018

I 3/ha

### **Nr. 2 – AUSSCHUSS FÜR VERKEHR UND UMWELTSCHUTZ** vom 14.08.2018

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.50 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Schmuck-Barkmann, Dirk (Vorsitzender)  
WB Wrage, Niels für GV Ahrens-Busack, Silke  
GV Ciekliniski, Reinhard – zugleich Protokollführer  
GV Kracht, Michael  
GV Dr. Seeger, Jörg  
GV Wulf, Bernhard  
WB Friedel, Jürgen  
WB Sielck, Anja  
WB Vogel, Jürgen

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Stolze, Wolfgang

Nicht anwesend:

Herr Hans-Peter Wree, Naturschutzbeauftragter

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Einspruch zum 1. Protokoll des Ausschusses für Verkehr und Umweltschutz vom 10.07.2018, TOP 3 und zum Protokoll der Sitzung Nr. 25 vom 12.06.2018, TOP 5
03. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
04. Fragen der Ausschussmitglieder
05. Bericht des Naturschutzbeauftragten
06. Reparatur von Rad- und Fußwegoberflächen in Verbindung mit der Deutschen Glasfaser
07. Verschiebung der Maßnahme Sanierung Fußweg „Sengel-Holsteinring“ in das Abrechnungsjahr 2019. Die eingeplanten Haushaltsmittel für die Maßnahme sollen für die Maßnahme unter TOP 6 der Tagesordnung verwandt werden.
08. Vergabe der beschlossenen Instandsetzungs- und Pflegemaßnahmen im Naturlehrpfad
09. Stand Ausbau Etzberg, Kosten
10. Einwohnerfragestunde

**TOP 1:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2:** Einspruch zum 1. Protokoll des Ausschusses für Verkehr und Umweltschutz vom 10.07.2018, TOP 3 und zum Protokoll der Sitzung Nr. 25 vom 12.06.2018, TOP 5

Einsprüche siehe Anlage.

Dem Einspruch von Dr. Jörg Seeger und Michael Kracht zum Protokoll Nr. 25, vom 12.06.2018 (1. Änderung nach Einspruch) TOP 5, wird stattgegeben. **(9:0:0)**

Top 5: Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung einer Verkehrszeichenkombination .....

Angenommener und umgesetzter Beschluss des Ausschusses:

Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz beschließt, bevor von Seiten der Gemeinde rechtliche Schritte gegen die ablehnenden Bescheide der Kreisverkehrsaufsicht geprüft werden, das Angebot der Behörde anzunehmen, vor Ort eine Begehung durchzuführen, um eine einvernehmliche, gemeinsame Lösung mit dem Kreis zu erzielen, die von der Gemeinde beantragten geschwindigkeitsreduzierenden Maßnahmen auf der Ortsdurchfahrt L 233 durchzusetzen. **(7:2(FDP+SPD):0)**

Antrag Dr. Jörg Seeger, abgelehnter Antrag:

Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz beschließt, das Amt zu beauftragen, rechtliche Schritte durch ein Fachanwaltsbüro zu prüfen, mit dem Ziel einer Klage gegen die Kreisverkehrsaufsicht. Grund dafür sind die immer wieder ablehnenden Bescheide der Kreisverkehrsaufsicht gegen die von der Gemeinde gestellten Anträge zu den geschwindigkeitsreduzierenden Maßnahmen in der Ortsdurchfahrt L 233. Gleichzeitig soll das Angebot vom Kreis, eine Begehung mit Vertretern der Gemeinde durchzuführen, angenommen werden. **(3:6(CDU+WKB):0)**

Dem Einspruch von GV Dr. Jörg Seeger zum Protokoll Nr.1, TOP 10 vom 10.07.2018 wird nicht stattgegeben. **(2:5(CDU+WKB):2(WKB))**

**TOP 3:** Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Herr Hanno Krause ist auf der konstituierenden Sitzung zum neuen Verbandsvorsteher des Wege-Zweckverbandes gewählt worden. Ein neuer Chef für Jens Kretschmer wird nicht vor Herbst 2019 benannt.
- Herr Werner Kallinich (nichtprotokollierte Frage in der Einwohnerfragestunde): Instandsetzung des Gullydeckels „Achter de Höf“. Ein Exposé „Verkehr“ wurde von ihm im Ausschuss verteilt. Es ist eine hilfreiche Arbeitsgrundlage zur weiteren Entwicklung der Gespräche mit der KVA zum Thema Geschwindigkeitsreduzierung auf unseren Ortsdurchfahrten.

Seite 3

- Anwaltliche Beratung bezüglich geschwindigkeitsregulierenden Maßnahmen, Auftrag ist vergeben an einen Fachanwalt.
- Installation eines festen Blitzers im Karklohweg (Anfrage eines Bürgers). Der Antrag wurde vom Amt an den Kreis gestellt.
- Die behindertengerechten Bushaltestellen sind fertiggestellt.
- Die Deutsche Glasfaser „frisst“ sich durch die Gehwege und Straßen. Im Herbst sollen die Hausanschlüsse aktiviert werden.
- Knickrückschnitt auf einem gemeindeeigenen Grundstück im Gewerbegebiet an der Henstedter Straße, Hausnr. 21.
- Veröffentlichung von Ausschussprotokollen: Datenschutz gegenüber Bürgern durch Benennung ihrer persönlichen Daten, Namen in der Einwohnerfragestunde. Das Amt klärt die Rechtslage durch den Datenschutzbeauftragten (EU-Datenschutzverordnung vom 25.05.2018).
- Naturschutzbeauftragte: Der Naturschutzbeauftragte einer Gemeinde wird nach dem alten Naturschutzgesetz von der Kreisverwaltung bestellt, auf Vorschlag der Person von den Gemeinden. Aktuell ist nach dem neuem Gesetz der Naturschutzbeauftragte eine Freiwilligkeit der Gemeinden. Naturschutzbeauftragte haben sich bewährt in ihrer beratenden Tätigkeit zwischen Bürgern und Gemeinde. Mit Hans-Peter Wree hat die Gemeinde Kisdorf einen kompetenten Naturschutzbeauftragten, der sich mit seinem Wissen, seiner Ausbildung und seiner Erfahrung überzeugend einbringt in die gemeindlichen Belange des Natur- und Umweltschutzes.
- Anmeldung von Haushaltsmitteln für das Haushaltsjahr 2019: Top in der nächsten Sitzung.
- Acht Wochen Sonnenschein, über 30° und kein Regen. Die Gemeindearbeiter waren mit dem Bewässern der Jungbäume beschäftigt. Dank auch an die Freiwillige Feuerwehr, die an den Wochenenden mit ihren Fahrzeugen gewässert haben

Bürgermeister:

- Datenschutz: Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Namen der Bürger bei Eingaben im Protokoll preisgegeben werden. Wer dieses nicht möchte, wird gebeten, seine Eingabe schriftlich einreichen.
- Tempo 30 km/h: Es wurde ein Anwaltsbüro mit dem Ziel beauftragt, zu prüfen, ob eine Klage geführt werden kann. Das Ergebnis wird in 4-8 Wochen erwartet.
- Kindergarten: Der Kindergarten platzt aus allen Nähten. Daher sollen bis zur Fertigstellung des Neubaus Container aufgestellt werden. Da eine Aufstellung im Ulmenhof nicht möglich ist, sollen die Container auf dem neuerworbenen Grundstück beim Kindergarten aufgestellt werden. Die Umsetzung dieser Maßnahme soll kurzfristig erfolgen.

#### **TOP 4:** Fragen der Ausschussmitglieder

GV Wulf, Bernhard:

- Frage zum Wartehäuschen, ob es schon ein Gespräch mit Herrn B. gegeben hat. Nach seinem Wissensstand fand ein Gespräch bisher nicht statt.

Antwort Vorsitzender: Wird bis zur nächsten Sitzung geklärt.

GV Kracht, Michael:

- Frage zum Thema Glasfaser: Der Bürgersteig im „Lehmkuhlen“ ist nach den Arbeiten der „Deutschen Glasfaser“ nicht gefahrlos begehbar.

Antwort Vorsitzender: Wird aufgenommen, es gibt nach Erledigung der Arbeiten eine Endabnahme, Gewährleistung.

GV Dr. Seeger, Jörg:

- Hinweis zum Thema Glasfaser: Der Bürgermeister soll prüfen lassen, ob Fördermittel für den Anschluss Kisdorferwohld beantragt wurden bzw. beantragt werden können.

#### **TOP 5:** Bericht des Naturschutzbeauftragten

Der Bericht entfällt, da der Naturschutzbeauftragte, Herr Wree, entschuldigt fehlt.

**TOP 6:** Reparatur von Rad- und Fußwegoberflächen in Verbindung mit der Deutschen Glasfaser

Beschluss:

Bauvorhaben: Wiederherstellung von Gehwegen in der Gemeinde, Beschluss vorbehaltlich der Zustimmung der Deutschen Glasfaser.

Die Kopflöcher in den asphaltierten Gehwegen, nördliche Seite Pommernstraße, nördliche Seite Karlohweg und nördliche Seite Segeberger Straße, ca. 73 Meter vom Lehmkuhlen aus, sind von der Deutschen Glasfaser mit Asphalt über die Gehwegbreite zu schließen.

Sinnvoll ist, die maroden Gehwege durch Kostenteilungen zwischen Gemeinde und der Deutschen Glasfaser mit rotem Pflaster neu herzurichten.

Herr Loewe vom Amt hat eine Kostenaufrechnung von 26.000,00 € für die Gemeinde ermittelt. Im Gegenzug wird die Deutsche Glasfaser im Bereich Bardseyring und Vojensring die Kopflöcher nur mit Verbundpflaster verkehrssicher schließen. Eine Asphaltierung wird ausgespart. Hintergrund ist der Straßenausbau Bardseyring und Vojensring in einem Bauprogramm, in dem auch die Fußwege mit erneuert werden. Die Kosten für die Maßnahme sollen über die Haushaltsmittel „Reparatur Fußweg Sengel-Holsteinring“ finanziert werden. Diese Reparatur wird in das Haushaltsjahr 2019 verschoben. **(9:0:0)**

**TOP 7:** Verschiebung der Maßnahme Sanierung Fußweg „Sengel-Holsteinring“ in das Abrechnungsjahr 2019. Die eingeplanten Haushaltsmittel für die Maßnahme sollen für die Maßnahme unter TOP 6 der Tagesordnung verwandt werden.

Die für diese Maßnahme eingeplanten Haushaltsmittel sollen für die Reparatur der Rad- und Fußwegoberflächen in Verbindung mit der Deutschen Glasfaser unter TOP 6 der Tagesordnung verwendet werden

Beschluss:

Der Beschluss der Sitzung Nr. 25 vom 12.06.2018, TOP 6, die Sanierung Fußweg Sengel-Holsteinring in 2018 umzusetzen wird aufgehoben. Die Maßnahme wird in das Jahr 2019 verschoben. Dieser Beschluss gilt vorbehaltlich der Zustimmung der Deutschen Glasfaser zu TOP 6 der Tagesordnung. Schäden im hinteren Bereich des Gehweges müssen verkehrssicher hergerichtet werden. Das Amt wird aufgefordert, dem Verursacher, Anlieger, die Kosten dafür in Rechnung zu stellen. Haushaltsmittel werden für das Haushaltsjahr 2019 angemeldet. **(9:0:0)**

**TOP 8:** Vergabe der beschlossenen Instandsetzungs- und Pflegemaßnahmen im Naturlehrpfad

Vergabe Instandsetzungen Naturlehrpfad:

Das Leistungsverzeichnis liegt dem Amt vor. Die Durchforstung am Schredderplatz wird aus dem Leistungsverzeichnis herausgenommen. Herr Loewe vom Amt wird Angebote einholen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Haushaltsmittel den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. **(9:0:0)**

**TOP 9:** Stand Ausbau Etzberg, Kosten

Die Kosten für den Straßenausbau Etzberg haben sich deutlich erhöht. Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung hat die Positionen „Kostensteigerung“ und „2. Nachtragshaushalt“ in der letzten Sitzung nicht behandelt, da keine zuverlässigen Zahlen vorlagen, erfolgt in der Sitzung am 03.09.2018. Somit gibt es derzeit keine aktuelle Kostenübersicht.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Arbeiten „Kanalsanierung Etzberg“ im Plan liegen und Ende August abgeschlossen sein werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz nimmt Vorstehendes zur Kenntnis.

## **TOP 10:** Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Namen von Bürgern, die in der Einwohnerfragestunde Fragen stellen, protokolliert werden und somit öffentlich sind.

Herr Nehls kritisiert

- den wertenden Bericht vom Amt zum Thema Blitzer im Karklohweg. Er erwartet eine Reaktion seitens der Gemeinde auf dieses Schreiben.

Antwort Vorsitzender: Das Schreiben wurde bereits an die Kreisverkehrsaufsicht weitergeleitet.

Die Gemeinde setzt sich für ein verstärktes Blitzen ein.

Frage:

- Wie ist der Stand bei der Straßenabsackung im Karklohweg?

Antwort Vorsitzender: Die Instandsetzung des Schadens ist beschlossen. Ein Termin zur Durchführung ist noch nicht bekannt.

- Im südlichen Bereich des Karklohweges sind einige Gehwegplatten aus Beton defekt.

Antwort Vorsitzender: Die Anregung zur Reparatur wird aufgenommen.

- Die Protokolle der Sitzungen werden nicht mehr auf der Kisdorf Homepage gepflegt.

Antwort Vorsitzender: Die Protokolle können auf den Homepages der Parteien eingesehen werden.

Anmerkung Bürgermeister: Es gibt derzeit ein Problem bei der Administration der Homepage. Bis Ende September wird eine Lösung erarbeitet. Bis dahin können sich die Bürger in den 3 Schaukästen oder in den zuvor erwähnten Homepages der Parteien informieren.

Herr Clasen:

- Die Banketten im Götzberger Weg und im Rugenvier sind abgesackt.

Antwort Vorsitzender: Die Instandsetzungsmaßnahmen erfolgen voraussichtlich im Frühjahr 2019.

Was passiert mit den Regenrückhaltebecken Henstedter Straße und Strietkamp?

Antwort Bürgermeister: Die Rückhaltebecken werden noch in diesem Jahr eingezäunt.

Herr Schäfer:

- Der Durchgang „Alter Schulweg“ ist für Radfahrer schlecht zu befahren.

Antwort Vorsitzender: Es wird nach einer Lösung des Problems gesucht

Herr Kallinich berichtet,

- dass die Schilderstandorte „Haus Abendsonne“ für die 30 km/h-Schilder noch ungeklärt seien.

Antwort Vorsitzender: Der Straßenbaulastträger Land hat die beschlossene und genehmigte Maßnahme umzusetzen.

In der Apotheke liegt eine Unterschriftensammlung zu dem Thema 30 km/h aus. Herr Kallinich wird diese Sammlung an den Petitionsausschuss weiterleiten.

Frau Jahnke:

- In der 30 km/h-Zone der Straße „Etzberg“ fahren die Autofahrer nach ihrem Gefühl zu schnell.

Antwort Vorsitzender: Nimmt diese Information zur Kenntnis und verweist auf die Straßenverkehrsordnung.

Herr Rudolph

- bittet um Bekanntgabe der Tagungsintervalle der Sitzungen.

Zur Info: Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz tagt jeden 2. Dienstag eines Monats. Weitere Bekanntmachung sind das Internet und die amtlichen Schaukästen der Gemeinde.

- Am Schredderplatz wurden Paletten und Bäume unerlaubt entsorgt.

Antwort Bürgermeister: Das Problem ist bekannt. In der kommenden Woche findet ein Gespräch mit der verantwortlichen Person statt.

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Umweltschutz findet am **11. September 2018** um 20.00 Uhr im Margarethenhoff statt.

Gez.: Reinhard Ciekliniski  
Protokollführer